

Die Stellen für GeisteswissenschaftlerInnen in den klassischen Bereichen Forschung und Lehre an Hochschulen und anderen Forschungseinrichtungen sind nach wie vor rar. Um den Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt gerecht zu werden und auch als Quereinsteiger in einer fachfremden Branche den Einstieg zu finden, benötigen AbsolventInnen meist einschlägige Schlüssel- und Zusatzqualifikationen.

Besonders für AbsolventInnen des Studiengangs ev. Theologie und Religionspädagogik empfiehlt sich die frühzeitige Nutzung von Angeboten im Professionalisierungsbereich und von Einrichtungen der Universität Oldenburg, die den Berufseinstieg erleichtern (s. u.).

Des Weiteren ist es sicherlich ratsam, vor Abschluss des Studiums die Tätigkeiten einzelner Berufsfelder näher zu betrachten, um umfassend informiert zu sein und durch relevante Praktika praktische Erfahrungen zu sammeln.

### ► Literatur

- Karriere ohne Vorlage. Junge Akademiker zwischen Studium und Beruf. Hrsg. Jutta Allmendinger. Hamburg 2005.
- Karriereziel KulturManagement. Hrsg. Siebenhaar, Klaus. Nürnberg 2003.
- Berufschancen für Theologinnen und Theologen. Hrsg. Becker, Patrick u. Pelzer, Georg, Freiburg 2006 (Neuaufgabe in 2011 geplant).

### ► Links.

- [www.unikosmos.de](http://www.unikosmos.de)
- [www.agt-foerderverein.de/html/berufsschancen.html](http://www.agt-foerderverein.de/html/berufsschancen.html)

### ► Ihre AnsprechpartnerInnen

#### **Zentrale Studienberatung**

Wir beraten Sie kompetent in allen Fragen rund um Ihr Studium. Nutzen Sie unsere Beratung bei Ihrer Studien- und Berufswahlentscheidung.

#### **Individuelle Beratung ohne Voranmeldung**

Mo, Do 9-12 Uhr

Di 14-17 Uhr

#### **Individuelle Beratung mit Voranmeldung**

Mo, Mi

#### **Kontakt**

Adresse Campus Haarentor, A3 1-110

Telefon 0441-798-4405

E-Mail [studienberatung@uni-oldenburg.de](mailto:studienberatung@uni-oldenburg.de)

Internet [www.zsb.uni-oldenburg.de](http://www.zsb.uni-oldenburg.de)

#### **Career Service**

Universität Oldenburg

Adresse Campus Haarentor, A14 0-030/040

Telefon 0441-798-4515

E-Mail [careerservice@uni-oldenburg.de](mailto:careerservice@uni-oldenburg.de)

Internet [www.careerservice.uni-oldenburg.de/index.html](http://www.careerservice.uni-oldenburg.de/index.html)

#### **Agentur für Arbeit - Beratung für akademische Berufe**

Stau 70, 26122 Oldenburg

Telefon 0441-228-0

#### **International Student Office**

Campus Haarentor, A5 1-147

26129 Oldenburg

Telefon: 0441-798-2478

E-Mail [iso@uni-oldenburg.de](mailto:iso@uni-oldenburg.de)

Internet [www.iso.uni-oldenburg.de](http://www.iso.uni-oldenburg.de)

#### **Fachberatung**

Matthias Gran

E-Mail [matthias.gran@uni-oldenburg.de](mailto:matthias.gran@uni-oldenburg.de)

#### **Impressum**

Herausgeber: Zentrale Studienberatung Stand: 02/2011



## Arbeitsmarkt Ev. Theologie und Religionspädagogik

Informationen zu Tätigkeitsfeldern

Immer mehr Absolventinnen und Absolventen der theologischen Studiengänge interessieren sich für berufliche Alternativen außerhalb des klassischen kirchlichen Dienstes als Pastor/-in oder Personalreferent/Personalreferentin.

Der freie Arbeitsmarkt für TheologInnen ist deshalb in den letzten Jahrzehnten wichtiger geworden. Zu den bereits bestehenden klassischen Feldern wie dem Verlagswesen oder dem Journalismus, einer Referententätigkeit bei Verbänden und Behörden, in der nicht-kirchlichen Erwachsenenbildung oder im Bibliothekswesen, kommt inzwischen eine ganze Palette von Berufen in Industrie und Wirtschaft. Zu berücksichtigen ist dabei, dass Bewerber auf diesen Feldern generell mit Kommunikationswissenschaftlern, Soziologen, Philosophen, Psychologen, Pädagogen und anderen AbsolventInnen geisteswissenschaftlicher Studiengänge konkurrieren. Geschätzt werden bei TheologInnen vor allem die so genannten Schlüsselqualifikationen: die durch die Arbeit am Text geschulten analytischen und konzeptionellen Fähigkeiten, das Ausdrucksvermögen, die Leitungs-, Lehr- und Seelsorgekompetenz sowie schließlich Flexibilität und Teamfähigkeit. Auch die Fähigkeit, motivieren zu können, sowie den Mut zu „unkonventionellen“ Fragen und Vorschlägen schätzen nicht nur die expandierenden Beratungsfirmen.

## ► Kompetenzen

AbsolventInnen des Studienganges Evangelische Theologie und Religionspädagogik besitzen soziale Sensibilität und Verantwortungsgefühl. Sie können selbstständig wissenschaftliche Fragestellungen erarbeiten, weisen ein hohes Maß an Flexibilität und Eigenverantwortung auf, haben gute mutter- und fremdsprachliche Kenntnisse sowie Ausdauer in der Beschäftigung mit nicht leicht zugänglichen Themenkomplexen.

## ► Berufsfelder und Aufgabenschwerpunkte

Für AbsolventInnen des Studienganges Ev. Theologie und Religionspädagogik (B.A.) können sich je nach Fächerwahl, Studienabschluss und Studienschwerpunkt unterschiedliche Berufsfelder ergeben. Durch den Bachelorabschluss erwerben die Studierenden einen ersten berufsqualifizierenden, international vergleichbaren Abschluss, der sie für Tätigkeiten in außerschulischen Bereichen qualifiziert. Voraussetzung für eine Lehrtätigkeit an öffentlichen Schulen ist der Master of Education (M.Ed.). Des Weiteren besteht an

der Universität Oldenburg die Möglichkeit, ein Masterstudium, z. B. Ökumene und Religionen (M.A.), aufzunehmen, um die eigenen Berufsaussichten zu verbessern, anspruchsvollere Tätigkeitsfelder zu erschließen oder um in Wissenschaft und Forschung tätig sein zu können. Im Folgenden werden mögliche Berufsfelder für AbsolventInnen des Studienganges Ev. Theologie und Religionspädagogik (B.A./B.Sc.) und ihre Aufgabenschwerpunkte exemplarisch benannt. Die Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Angaben beziehen sich auf Verbleibsstudien von AbsolventInnen herkömmlicher Studiengänge.

### Medien und Kultur

- Bildungsprozesse pädagogisch-theologisch in der Kinder- und Jugendarbeit, der Erwachsenenbildung, der Arbeit mit Familien und Senioren, aber auch für Beratungsstellen gestalten
- In (kirchlichen) Bildungseinrichtungen (Volkshochschulen, Akademien etc.) Seminare anbieten
- Für Hörfunk, Fernsehen oder Printmedien Reportagen, Kommentare, Berichte etc. verfassen
- Im Verlagswesen/Lektorat literarische und nichtliterarische Texte untersuchen und auswerten, Manuskripte lesen, prüfen, redigieren, Autoren betreuen, neue Produkte entwickeln und realisieren
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Corporate Identity Management für kirchliche, kulturelle und andere Non-Profit-Organisationen

### Wirtschaft und Verwaltung

- Fachaufgaben wahrnehmen, z.B. in Bereichen wie Aus- und Weiterbildung, Export, Import, Vertrieb und Marketing, Messe- oder Personalwesen, PR, Werbung
- Beratung

### Erwachsenenbildung

- Bildungsmanagement und Studienleitung in kirchlichen Akademien und anderen Einrichtungen der Erwachsenenbildung
- Fortbildungsmaßnahmen für haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in Kirchengemeinden durchführen

### Wissenschaft und Forschung (i. d. R. mit M.A. oder Promotion)

- Recherche, Quellen- und Archivarbeit: fachrelevante Daten, Dokumente, Literatur ermitteln und sichten
- Lehrveranstaltungen durchführen, Forschungsprojekte initiieren, Vorträge halten, Betreuung von Studierenden

## ► Mögliche Arbeitgeber

- Hochschulen
- Einrichtungen der Erwachsenenbildung
- (kirchliche) Bildungseinrichtungen
- Verlage
- Hörfunk, Fernsehen, Printmedien
- Unternehmen
- Öffentliche Verwaltung
- Non-Profit-Organisationen
- Museen
- Tourismusbranche

## ► Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt

Immer mehr Unternehmen stehen den neuen Bachelor- und Masterabschlüssen positiv gegenüber. Das zeigen auch aktuelle Untersuchungen wie die des Stifterverbandes für die deutsche Wissenschaft.

Trotz vieler Initiativen seitens der Berufsverbände und der international agierenden Unternehmen, die Berufs- und Arbeitsmarktchancen für BachelorabsolventInnen zu verbessern, ist der Bekanntheitsgrad des Bachelors bei vielen Arbeitgebern noch immer verbesserungswürdig. Vielfach bestehen gerade in den Geistes- und Kulturwissenschaften keine klar definierten Beschäftigungsfelder speziell für die BachelorabsolventInnen. Häufig richten sich Traineeprogramme und Stellenausschreibungen gleichermaßen an Bachelor- und MasterabsolventInnen, allerdings i. d. R. mit unterschiedlichen Entlohnungsmodalitäten. Auch deshalb setzen ca. 3/4 der BachelorabsolventInnen das Studium in einem Masterstudiengang fort.

Prognosen zu aktuellen Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt, Informationen zu Beruf, Tätigkeiten und Verdienstmöglichkeiten finden Sie auf folgenden Seiten:

[www.berufenet.arbeitsagentur.de](http://www.berufenet.arbeitsagentur.de)